

Fachrichtung

BETRIEBS- UND
HAUSHALTSMANAGEMENT



SCHWERPUNKT

NATÜRLICH ZUKUNFT

"Der Natur auf der Spur..."



Landwirtschaftliche Fachschule





Unsere Schülerinnen und
Schüler lernen die Schätze
der Natur ressourcenschonend
für sich zu nutzen!"

"Mit der Natur im Einklang sein..."

"Mit Wissen, Mut und
einer Portion Realismus
aussi ins Leb'm!"



Vorwort



Der Schulschwerpunkt „Natürlich Zukunft“ der Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement (BHM) ergab sich durch die Lehrplanverordnung im Jahr 2015. Hier wurden Rahmenbedingungen geschaffen, die es ermöglichten, jedem Standort schulautonome Fachbereiche zuzuordnen.

Das Winklhofer Lehrer*innen-Team entwickelte ein buntes Angebot für Schülerinnen und Schüler, mit dem Ziel, in unterschiedlichen Lebenssituationen und Lebensbedingungen vorhandene Ressourcen adäquat einsetzen zu können. Die Ressource Natur und ihre bunte Vielfalt spielt dabei eine maßgebliche Rolle.

Erfahrungen der letzten Jahre zeigen den Mehrwert des Schwerpunktes am Winklhof. Der Horizont der beruflichen Orientierung für Schüler*innen wird erweitert, die Berufswahl wird erleichtert und bereits vorhandene Ressourcen werden besser genutzt.

Ich wünsche allen zukünftigen und aktiven Winklhofer Schülerinnen und Schülern der Fachrichtung BHM, dass sie das erworbene Wissen des Schulschwerpunktes sowohl in ihrer beruflichen als auch privaten Zukunft ressourcenorientiert einsetzen werden.



MODUL 1

MIT DEN SCHÄTZEN DURCHS JAHR

FÜR JEDES WEHWECHEN IST EIN KRAUT GEWACHSEN

Herstellung von Ringelblumenöl

10 – 20 Ringelblumenblüten
anwelken lassen
kaltgepresstes Olivenöl
Marmeladenglas

Zubereitung:

1 Teil Pflanzen – 10 Teile Öl
2-6 Wochen ausziehen lassen
Abseihen

Anwendung...

...für kleinere Wunden
...bei Bauchschmerzen ein paar Tropfen
Öl in den Tee geben



Gemeinsam lernen wir ...

- ... Heilpflanzen von unseren Wiesen, Wäldern und Gärten kennen
- ...die Wirkstoffe unserer Heilpflanzen
- ...das richtige Sammeln und Trocknen von Kräutern, Pflanzen und Wurzeln
- ...das Ansetzen von Tinkturen und Ölauszügen
- ...die Herstellung von Salben und Cremes zur Pflege unserer Haut, für Verletzungen, Verbrennungen...
- ...wie wir unser Immunsystem stärken können
- ...über Kneipp und seine Anwendungen
- ...Räuchermischungen herzustellen
- ...die Augen offen zu halten und bereit für Neues zu sein

HERBS

MODUL 2

DIVERSIFIZIERUNG UND LEBENSQUALITÄT

RESSOURCENORIENTIERT CHANCEN NUTZEN

Vereinfacht bedeutet Diversifizierung in der Landwirtschaft, ein weiteres wirtschaftliches Standbein auf dem Hof zu schaffen. Es geht um die kreative Nutzung der Ressourcen am Betrieb, um sich damit den Arbeitsplatz „Daheim“ zu sichern.

Im Unterricht wird Wissen zu Betriebszweigen wie Green Care, Direktvermarktung oder Urlaub am Bauernhof vermittelt. Eine Exkursion zu entsprechenden Bauernhöfen veranschaulicht die Umsetzung in der Praxis.



Ziel dieses Moduls ist es, den Schüler*innen Impulse zu verschiedenen Betriebszweigen außerhalb der klassischen Urproduktion zu vermitteln. Daneben erarbeiten die Schüler*innen die Aspekte einer guten Lebensqualität.

MODUL 3

NATURHANDWERK

SCHÖNES MUSS NICHT TEUER SEIN

In diesem Modul steht das kreative Gestalten mit Naturmaterialien im Mittelpunkt. Dabei ist das Auffinden, das Sammeln und das Verarbeiten dieser wesentlicher Bestandteil des Unterrichts.

Ziel ist es, unseren Schüler*innen das Bewusstsein und die Wahrnehmung auf das, was uns die Natur an Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten im Jahreslauf liefert, zu stärken.

Die Schüler*innen werden auch dahingehend sensibilisiert, wertlos gewordene Gegenstände in Kombination mit Naturmaterialien wieder aufzuwerten und so neue Produkte auf ressourcensparende und umweltschonende Weise zu schaffen.



„Viele Menschen wissen gar nicht, dass man mit den alltäglichen Dingen aus der Natur ganz einfach etwas Kreatives machen kann!“

Magdalena Eder

„Der Vorteil ist, dass es nichts kostet und man gleichzeitig noch in die Natur kommt - man kann mit so einfachen Dingen so viel Schönes gestalten!“

Regina Eisl

„Es ist ein guter Ausgleich zur Arbeit - einfach in die Natur gehen und mit offenen Augen die verschiedenen Materialien betrachten, sammeln und vielleicht etwas Tolles daraus basteln...“

Theresia Lanzinger

MODUL 4

DER KRITISCHE KONSUMENT

Manipulation hat keine Chance

Dieses Modul dient dazu, der alltäglich präsentierten Manipulation mit viel Wissen und Achtsamkeit entgehen zu können. Erworbene Strategien sollen dem nächsten Umfeld näher gebracht werden, um Aufklärung speziell in den Bereichen Werbung, Verpackung, Einkaufsformen und Konsumententypen zu betreiben und Gelerntes zu festigen.



Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstdenkenden, kritischen Konsumenten zu erziehen, die mit offenen Augen durchs Leben gehen und Manipulation mit viel Wissen in jeder Lebenslage erkennen und abwenden können.

Wir geben unseren Schülerinnen und Schülern geeignetes "Rüstzeug" mit, um sie bestmöglich auf das Leben nach der Schule vorzubereiten.



MODUL 5

ERLEBNISPÄDAGOGIK

EIN TEAMERLEBNIS ERFAHRBAR MACHEN

Schülerinnen und Schüler erleben einen Mix an Übungen und Problemlösungsaufgaben, die sowohl „indoor“ als auch „outdoor“ durchgeführt werden, wobei das eigene Verhalten im Team stetig reflektiert wird.

Zudem wird das Interesse der Erlebnispädagogik geweckt. Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb könnte dadurch ein zusätzliches Standbein aufgebaut werden.

Beispiele hierfür wären Green Care Betriebe, Auszeithöfe oder Kinderbetreuung am Bauernhof.



Fearless



MODUL 6

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

HER MIT DEN EVENTS

Schülerinnen und Schüler lernen
Veranstaltungen zu planen und durchzuführen.

Gemeinsame Exkursionen zu
Veranstaltungsstätten werden organisiert.

Mitarbeit bei der Planung und Umsetzung
unseres Schulballs erlaubt praktisches
Umsetzen von Gelerntem.

**Ziel: Umfassendes Wissen zum Thema
Eventmanagement im Team praktisch umsetzen
lernen**



MODUL 7

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

ALLES INS RECHTE LICHT RÜCKEN

Mediale Begleitung des Schwerpunktes
"Natürlich Zukunft" während des gesamten
Schuljahres

Fotografie & Videobearbeitung erlernen

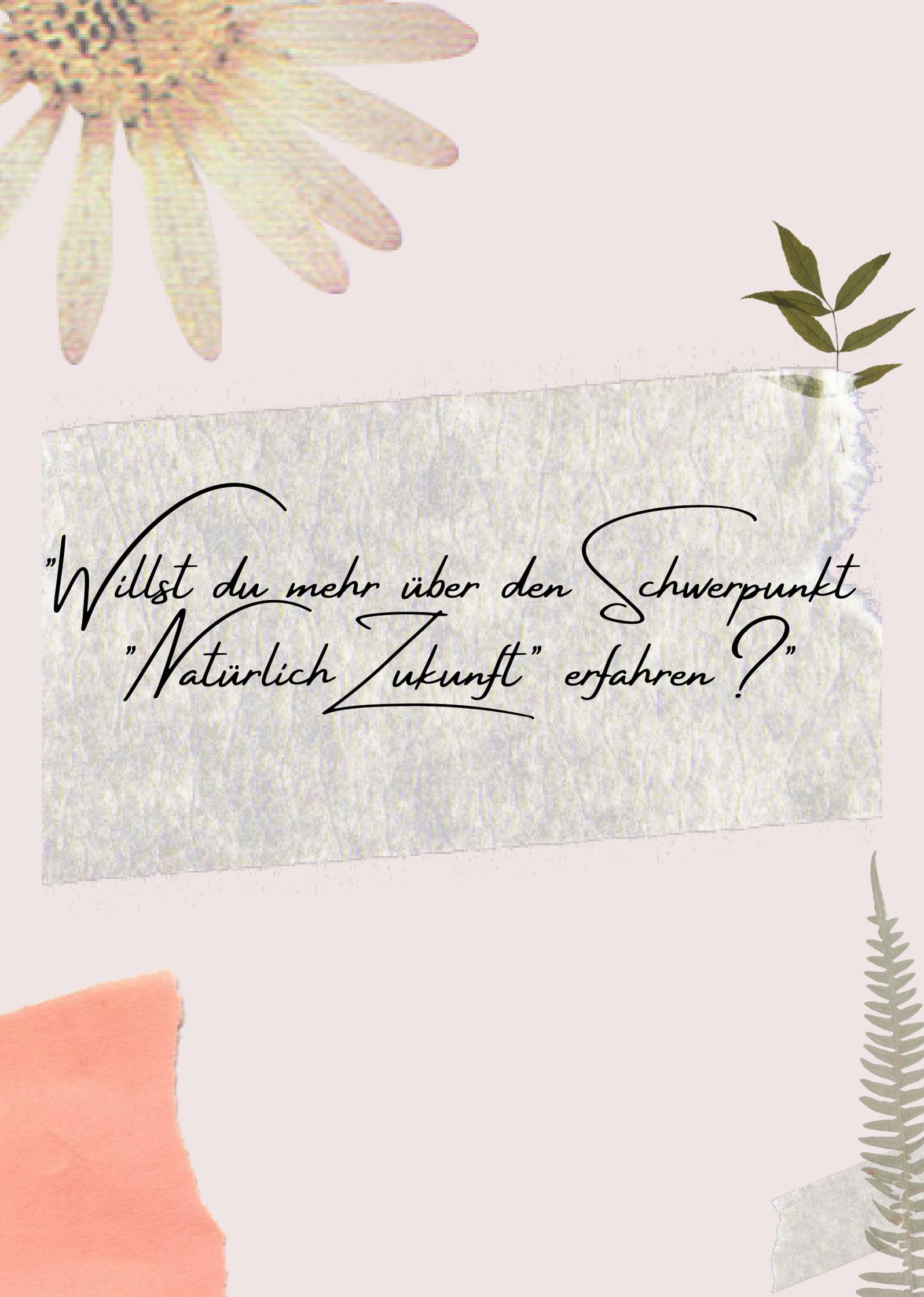
Homepagebestückung übernehmen,
Facebookpflege betreiben und
Instagrambeiträge kreieren

Blick für Details entwickeln, Fokus setzen und
wahrheitsgetreue PR-Tätigkeit übernehmen

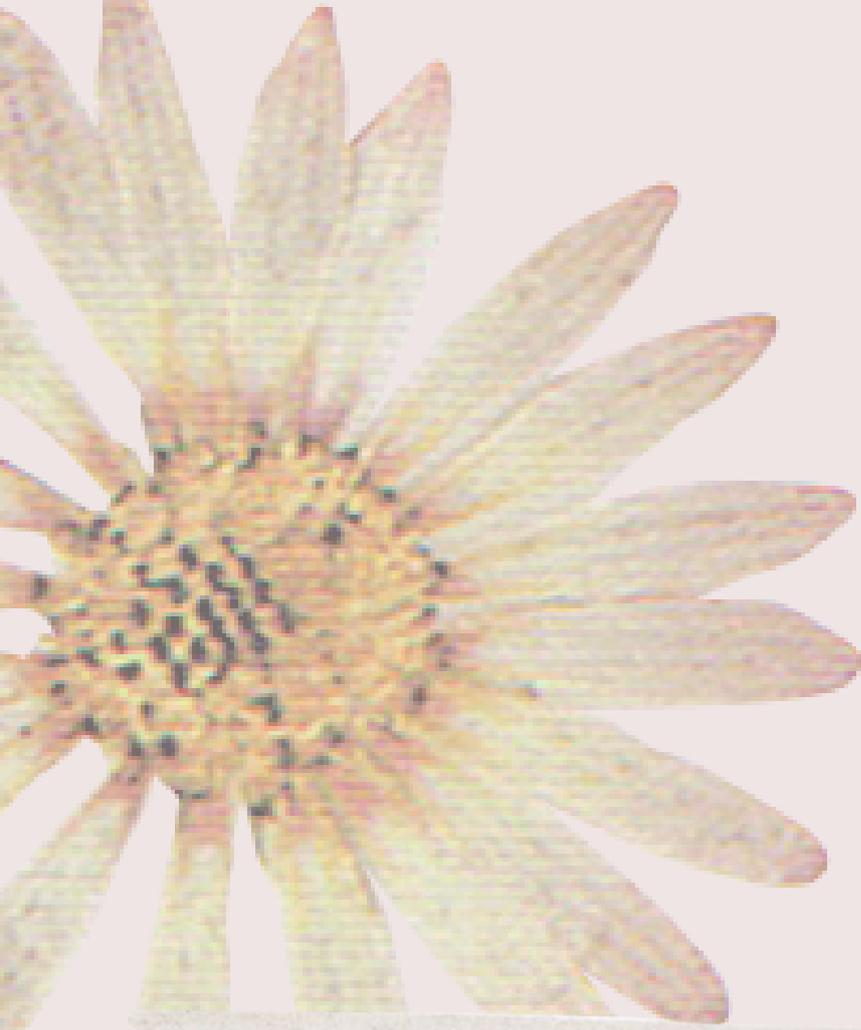
**Wichtig: Rechte und Pflichten in der medialen
Welt kennen und nutzen lernen**



*enjoy
every
moment.*



"Willst du mehr über den Schwerpunkt
"Natürlich Zukunft" erfahren?"



Wir stehen gerne für Fragen zur Verfügung.
Schulführungen sind unter Voranmeldung buchbar.

Landwirtschaftliche Fachschule Winklhof

Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement

Winklhofstraße 10

5411 Oberalm

mbuchegger@winklhof.at

0664/4204166 oder +43 5 7599 702

